

Liebe Nachbar*innen,



in Ihrem direkten Umfeld leben Igel. Leider wurden bereits mehrere z.T. schwer erkrankte oder stark verletzte Igel in ihrem Wohngebiet gefunden. Wir möchten Sie heute bitten, diesen so nützlichen Tieren ein klein wenig Aufmerksamkeit zu schenken. Mit den folgenden Hinweisen können Sie den Tieren viele Schmerzen oder den frühen und oft qualvollen Tod ersparen.

- Wenn Sie einen Mähroboter haben, betreiben Sie ihn bitte nur am Tag und unter Aufsicht. Schalten Sie ihn spätestens eine Stunde vor Sonnenuntergang ab und frühestens eine Stunde nach Sonnenaufgang wieder ein.
- Bevor Sie einen elektrischen Rasenkantenschneider nutzen, schauen Sie an den schlecht einsehbaren Stellen (z.B. unter Hecken) nach, ob dort gerade ein Igel schläft
- Wenn Sie einen gefüllten Pool oder ein Planschbecken für Kinder in Ihrem Garten haben, verhindern Sie bei Nacht ein Hereinklettern der Igel und stellen Sie Mittel bereit, dass sich ein evtl. doch hereingefallener Igel selber retten kann (lange Äste oder kleine Leiter- oder Planckenkonstruktionen an denen er hochklettert).
- Stellen Sie außerhalb des Hauses bitte keine Schlag- oder Klappfallen für Mäuse und Ratten auf.
- Lassen Sie gerne ein kleines Loch im Zaun zu den Nachbarn, so können die Igel nachts zwischen den Gärten wandern.
- Verstreuen Sie bitte kein Gift für Schädner offen, sondern nur in den dafür vorgesehenen festen Boxen mit einem kleinen runden Zugang.
- Räumen Sie ruhig Ihren Garten nicht ganz so ordentlich auf und sammeln Sie in einem Randbereich oder unter Sträuchern Blätter und etwas Gartenschnitt als Unterschlupf.
- Stellen Sie täglich Schälchen mit frischem Wasser in Ihrem Garten oder angrenzenden Grünflächen auf.
- Wenn Sie den Igel ein wenig Futter geben möchten, bitte nur Dosen-Katzenfutter ohne Soße und Gelee oder Katzentrockenfutter ohne Getreidezusatz.

Wenn Sie diese wenigen Hinweise beherzigen, werden es Ihnen die Igel nicht nur von Herzen danken, sondern sie kümmern sich allnächtlich in Ihren Gärten und Grünflächen um die Insekten.

Sollten Sie einen verletzten oder kranken Igel antreffen, das trifft häufig auch am Tage zu, kontaktieren Sie bitte unbedingt zur Erstbehandlung einen örtlichen, möglichst igelerfahrenen Tierarzt. Dieser hat Kontaktdaten zu Igelpflegestellen wo Ihnen gerne weitergeholfen wird, denn oft sind die Igel bereits tagelang erkrankt oder verletzt und bedürfen professioneller und liebevoller Pflege.

Bitte haben Sie Verständnis und ein offenes Auge für die Igel in Ihrer Nachbarschaft.

Vielen Dank